

# Modulhandbuch

zu der Prüfungsordnung

Teilstudiengang Sprachliche Grundbildung  
im Kombinationsstudiengang  
Lehramt an Grundschulen mit dem  
Abschluss Master of Education

Ausgabedatum: 17.12.2019

Stand: 17.12.2019

## Inhaltsverzeichnis

<i>Master of Education - Lehramt an Grundschulen (Sprachliche Grundbildung)</i>	
<i>Modulgesamtkonto Master of Education – Lehramt an Grundschulen</i>	
<i>Abschlussarbeit („Master-Thesis“)</i>	3
<i>Sammelkonto Sprachliche Grundbildung im Studiengang Master of Education - Lehramt an Grundschulen</i>	
Fachliche Kernkompetenz "Sprache"	4
Fachliche Kernkompetenz "Literatur"	6
Vorbereitungs- und Begleit-Modul zum Praxissemester (Sprachliche Grundbildung)	8

<b>M-Thesis</b>	<b>Abschlussarbeit („Master-Thesis“)</b>	<b>PF/WP WP</b>	<b>Gewicht der Note 15</b>	<b>Workload 15 LP</b>
<p>Qualifikationsziele: Die Absolventinnen und Absolventen beherrschen die Methoden und Inhalte des gewählten Teilstudienganges so, dass sie in der Lage sind, ein Problem dieses Faches in einer begrenzten Zeit selbständig wissenschaftlich zu bearbeiten und das Ergebnis fachlich und sprachlich angemessen darzustellen.</p>				
<b>Moduldauer:</b> 1 Semester	<b>Angebotshäufigkeit:</b> in jedem Semester	<b>Empfohlenes FS:</b> 4		

<b>Nachweise</b>	<b>Form</b>	<b>Dauer/ Umfang</b>	<b>Wiederholbarkeit</b>	<b>LP</b>
<p>Voraussetzung für die Modulabschlussprüfung: Der Nachweis von mindestens einem Drittel der im Masterstudium zu erbringenden Leistungspunkte in dem Teilstudiengang, in dem die Abschlussarbeit verfasst wird, ist Voraussetzung für die Ausgabe des Themas der Abschlussarbeit.</p>				
<p>Zusammensetzung des Modulabschlusses: Die Erstprüferin oder der Erstprüfer kann die Arbeit innerhalb einer Frist von acht Wochen nach Ende der Abgabefrist einmalig an die Kandidatin oder den Kandidaten zur Überarbeitung zurückgegeben, wenn die Arbeit erhebliche Mängel aufweist. Sie ist dann innerhalb einer Überarbeitungsfrist von vier Wochen erneut abzugeben.</p>				
Modulabschlussprüfung ID: 40054	<b>Abschlussarbeit (Thesis)</b>	6 Monate	0	15

M(G)-GER1	Fachliche Kernkompetenz "Sprache"	PF/WP PF	Gewicht der Note 8	Workload 8 LP
<p>Qualifikationsziele:</p> <p>Die Studierenden erwerben in diesem Modul die spezifischen fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Kenntnisse und Kompetenzen, die sie befähigen, auf Sprache bezogene Lehr-Lernprozesse im Deutschunterricht und in weiteren Lehr-Lern-Kontexten gezielt analysieren und beurteilen zu können. Die Studierenden erwerben die nötigen Fachkompetenzen, die sie in die Lage versetzen, die produktiven und rezeptiven, analytischen und reflexiven sprachlichen Fähigkeiten von Lernenden linguistisch und didaktisch fundiert zu fördern.</p> <p><b>Der Abschluss dieses Moduls weist Leistungen nach, die inklusionsorientierte Fragestellungen gemäß § 1 Absatz 2 LZV NRW im Umfang von 1 LP im Fach Sprachliche Grundbildung umfassen.</b></p>				
<p>Allgemeine Bemerkungen:</p> <p>Die Teilnahme an dem Seminar in Modulkomponente b setzt den erfolgreichen Abschluss der Grundlagenveranstaltung a voraus. Das Modul hat einen konsekutiven Aufbau: Die Studierenden erwerben in Modulkomponente a sprachdidaktische Grundlagen, die sie in Modulkomponente b erweitern. In Modulkomponente c vertiefen sie ihre sprachwissenschaftlichen Kenntnisse.</p> <p>Die Modulprüfung als Modulabschlussprüfung kann entweder fachdidaktisch oder fachwissenschaftlich in Verbindung mit einer der Modulkomponenten b oder c erbracht werden. In den Modulen M(G)-GER1 und M(G)-GER2 muss eine Modulabschlussprüfung in der Fachwissenschaft und eine Modulabschlussprüfung in der Fachdidaktik erfolgen. Wenn in Modul M(G)-GER1 die Modulabschlussprüfung in Modulkomponente b "Exemplarische Erweiterung sprachdidaktischer Kompetenzen" erfolgt, wird die Modulabschlussprüfung in Modul M(G)-GER2 in der Komponente c "Exemplarische Erweiterung literaturwissenschaftlicher Kompetenzen" abgelegt. Wenn in Modul M(G)-GER1 die Modulabschlussprüfung in der Modulkomponente c "Exemplarische Erweiterung sprachwissenschaftlicher Kompetenzen" erfolgt, wird in Modul M(G)-GER2 die Modulabschlussprüfung in Modulkomponente b "Exemplarische Erweiterung literaturdidaktischer Kompetenzen" absolviert.</p>				
<b>Moduldauer:</b> 2 Semester		<b>Angebotshäufigkeit:</b> in jedem Semester		<b>Empfohlenes FS:</b> 1

Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
<p>Zusammensetzung des Modulabschlusses:</p> <p>Die Form der Modulabschlussprüfung wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben, in dem die Modulabschlussprüfung stattfindet. Für die Hausarbeit gilt: Dauer: 6 Wochen Umfang: 20 - 25 Seiten.</p>				
Modulabschlussprüfung ID: 1661	<b>Schriftliche Hausarbeit</b>		2	2
Modulabschlussprüfung ID: 40048	<b>Schriftliche Prüfung (Klausur)</b>	90 Minuten	2	2
<p>Organisation der Unbenoteten Studienleistung(en):</p> <p>Die UBL 40037 ist in Komponente a, die UBL 1654 ist in Komponente b und die UBL 1664 ist in Komponente c zu erbringen.</p>				
Unbenotete Studienleistung ID: 40037	Form nach Ankündigung		unbeschränkt	2
Unbenotete Studienleistung ID: 1654	Form nach Ankündigung		unbeschränkt	2

Unbenotete Studienleistung ID: 1664	Form nach Ankündigung		unbeschränkt	2
-------------------------------------	-----------------------	--	--------------	---

Komponente/n		PF/WP	Lehrform	SWS	Aufwand
M(G)-GER1-a	<b>Grundlagen des Lehrens und Lernens Schwerpunkt Sprache</b>	PF	Vorlesung/ Seminar	2	60 h
<p>Inhalte:</p> <p>Die Studierenden kennen Arbeits- und Forschungsgebiete und wissenschaftssystematische Kontexte der Sprachdidaktik Deutsch und verfügen über linguistische Grundbegriffe für die Vermittlung komplexerer mündlicher und schriftlicher Kompetenzen. Sie kennen wesentliche Befunde zur Varianz außerschulischer Erwerbskontexte und überschauen Dimensionen sprachlicher Heterogenität. Sie erweitern ihre Kenntnisse zur Kompetenzorientierung sowie zur Konstruktion und Differenzierung von Lern- und Leistungsaufgaben im inklusiven Deutschunterricht.</p>					
M(G)-GER1-b	<b>Exemplarische Vertiefung sprachdidaktischer Kompetenzen</b>	PF	Hauptseminar	2	60 h
<p>Inhalte:</p> <p>Vermittlung, Reflexion und Erprobung der notwendigen grundlegenden fachwissenschaftlichen Kenntnisse, um durchdacht und nachhaltig mit der Grammatik, der Rechtschreibung und der Interpunktion des Deutschen im Deutschunterricht umgehen zu können. Das Schwergewicht liegt zunächst auf den theoretischen sprachwissenschaftlichen Grundlagen, schließt aber von Anfang an die Diskussion fachdidaktischer Aspekte ein und lenkt das Augenmerk auf die Zusammenhänge von Grammatik- und Rechtschreib-/Interpunktionsunterricht.</p>					
M(G)-GER1-c	<b>Exemplarische Vertiefung sprachwissenschaftlicher Kompetenzen</b>	PF	Hauptseminar	2	60 h
<p>Inhalte:</p> <p>Die Studierenden erweitern und vertiefen ihre Kenntnisse im Bereich der Grammatik der deutschen Sprache, z.B. „Wortstellung im Deutschen“. In den Bereichen Phonologie, Morphologie und Graphematik erwerben sie die systematischen Grundlagen der Normierung des Schriftsystems und der Rechtschreibung, z.B. „Graphematik und Phonologie“.</p>					

M(G)-GER2	Fachliche Kernkompetenz "Literatur"	PF/WP PF	Gewicht der Note 8	Workload 8 LP
<p>Qualifikationsziele:</p> <p>Die Studierenden erwerben in diesem Modul die spezifischen fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Kenntnisse und Kompetenzen, die sie befähigen, auf Literatur bezogene Lehr-Lernprozesse im Deutschunterricht und in weiteren Lehr-Lern-Kontexten gezielt initiieren und reflektieren zu können. Die Studierenden erwerben die nötigen Fachkompetenzen, die sie in die Lage versetzen, die literaturbezogenen Fähigkeiten von Lernenden zu fördern, und zwar unter Berücksichtigung fachwissenschaftlicher wie fachdidaktischer Theorien und Modelle.</p> <p><b>Der Abschluss dieses Moduls weist Leistungen nach, die inklusionsorientierte Fragestellungen gemäß § 1 Absatz 2 LZV NRW im Umfang von 1 LP im Fach Sprachliche Grundbildung umfassen.</b></p>				
<p>Allgemeine Bemerkungen:</p> <p>Die Teilnahme an dem Seminar in Modulkomponente b setzt den erfolgreichen Abschluss der Grundlagenveranstaltung a voraus. Das Modul hat einen konsekutiven Aufbau: Die Studierenden erwerben in Modulkomponente a literaturdidaktische Grundlagen, die sie in Modulkomponente b erweitern. In Modulkomponente c vertiefen sie ihre literaturwissenschaftlichen Kenntnisse.</p> <p>Die Modulprüfung als Modulabschlussprüfung kann entweder fachdidaktisch oder fachwissenschaftlich in Verbindung mit einer der Modulkomponenten b oder c erbracht werden. In den Modulen M(G)-GER1 und M(G)-GER2 muss eine Modulabschlussprüfung in der Fachwissenschaft und eine Modulabschlussprüfung in der Fachdidaktik erfolgen. Wenn in Modul M(G)-GER1 die Modulabschlussprüfung in Modulkomponente b "Exemplarische Erweiterung sprachdidaktischer Kompetenzen" erfolgt, wird die Modulabschlussprüfung in Modul M(G)-GER2 in der Komponente c "Exemplarische Erweiterung literaturwissenschaftlicher Kompetenzen" abgelegt. Wenn in Modul M(G)-GER1 die Modulabschlussprüfung in der Modulkomponente c "Exemplarische Erweiterung sprachwissenschaftlicher Kompetenzen" erfolgt, wird in Modul M(G)-GER2 die Modulabschlussprüfung in Modulkomponente b "Exemplarische Erweiterung literaturdidaktischer Kompetenzen" absolviert.</p>				
<b>Moduldauer:</b> 2 Semester		<b>Angebotshäufigkeit:</b> in jedem Semester		<b>Empfohlenes FS:</b> 1

Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
<p>Zusammensetzung des Modulabschlusses:</p> <p>Dauer: 6 Wochen Umfang: 20 - 25 Seiten.</p>				
Modulabschlussprüfung ID: 1653	<b>Schriftliche Hausarbeit</b>		2	2
<p>Organisation der Unbenoteten Studienleistung(en):</p> <p>Die UBL 40046 ist in Komponente a, die UBL 1657 ist in Komponente b und die UBL 1651 ist in Komponente c zu erbringen.</p>				
Unbenotete Studienleistung ID: 40046	Form nach Ankündigung		unbeschränkt	2
<p>Erläuterung:</p> <p>Die UBL ist in Modulkomponente a zu erbringen.</p>				
Unbenotete Studienleistung ID: 1657	Form nach Ankündigung		unbeschränkt	2
<p>Erläuterung:</p> <p>Die UBL ist in Modulkomponente b zu erbringen</p>				
Unbenotete Studienleistung ID: 1651	Form nach Ankündigung		unbeschränkt	2

Erläuterung:

Die UBL ist in Modulkomponente c zu erbringen.

Komponente/n		PF/WP	Lehrform	SWS	Aufwand
M(G)-GER2-a	<b>Grundlagen des Lehrens und Lernen Schwerpunkt Literatur</b>	PF	Vorlesung/ Seminar	2	60 h
<p>Inhalte:</p> <p>Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse in Bezug auf die heterogenen Voraussetzungen der literarischen Sozialisation im inklusiven Deutschunterricht. Sie können Lesekompetenzen (Leseflüssigkeit, Leseverständnis) diagnostizieren, Leseinteressen eruieren und kennen zentrale Verfahren der systematischen und adaptiven Leseförderung. Sie erweitern ihr Wissen über fachdidaktische Modelle literaturbezogener Lehr-Lern-Prozesse (z. B. Lesetrainings, literarisches Lernen) und kennen Methoden, welche die Bereitschaft und Fähigkeit zu ästhetischer Erfahrung (z. B. Handlungs- und Produktionsorientierung) ebenso unterstützen wie entsprechende Anschlusskommunikationen (z. B. Vorlesegespräche) und Übergänge vom Leseverstehen zum Textverständnis.</p>					
M(G)-GER2-b	<b>Exemplarische Vertiefung literaturdidaktischer Kompetenzen</b>	PF	Hauptseminar	2	60 h
<p>Inhalte:</p> <p>Die Studierenden haben vertiefte Einsichten in das System der Kinder- und Jugendliteratur unter literaturhistorischen und gattungsspezifischen Perspektiven. Auf der Basis ihrer Kenntnis relevanter kinderliterarischer Texte (z. B. realistische und/oder phantastische Kinderromane, Kinderlyrik, themenbezogene Kinderliteratur verschiedener Epochen) im Medienverbund sind sie in der Lage, fachliche Analysen repräsentativer Textbeispiele im Hinblick auf die Planung von Lehr-Lern-Prozessen im Bereich des literarästhetischen Lernens durchzuführen. Mit Hilfe zentraler fachdidaktischer Konzepte (vgl. Komponente I) entwerfen sie exemplarische Aufgabenstellungen. Sie können diese begründen, reflektieren und diskutieren.</p>					
M(G)-GER2-c	<b>Exemplarische Vertiefung literaturwissenschaftlicher Kompetenzen</b>	PF	Hauptseminar	2	60 h
<p>Inhalte:</p> <p>Aufbauend auf den literaturwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen im BA-Studiengang werden die Kenntnisse über literarische Formen, Traditionen und Kontexte durch die Vermittlung exemplarischer literaturgeschichtlicher oder – theoretischer Inhalte vertieft. Dabei sollen der methodisch reflektierte Umgang mit literarischen Texten, die Fähigkeit zu selbständiger Analyse und Interpretation sowie das Erkennen von Epochenspezifika weiter verfestigt werden.</p>					

<b>M(G)-GER3</b>	<b>Vorbereitungs- und Begleit-Modul zum Praxissemester (Sprachliche Grundbildung)</b>	<b>PF/WP PF</b>	<b>Gewicht der Note 4</b>	<b>Workload 4 LP</b>
<p>Qualifikationsziele:</p> <p>Die Studierenden können grundlegende Aufgaben des Handlungsfeldes Schule vor dem Hintergrund didaktischer und insbesondere fachdidaktischer Theorieansätze analysieren. Die Studierenden verfügen über konzeptionell-analytische Kompetenzen, die sie zur adressatenorientierten Planung, Durchführung und Reflexion theoriegeleiteter Studienprojekte aus fachdidaktischer Sicht befähigen. Sie erkennen die Bedeutung von Selbsttätigkeit und Eigenverantwortlichkeit beim fachlichen Lernen. Sie können Unterrichtsvorhaben überprüfen und reflektieren Unterrichtsansätze und -methoden unter Berücksichtigung neuer fachlicher Erkenntnisse weiterentwickeln. Sie können Unterrichtsvorhaben vor dem Hintergrund ausgewählter didaktischer Modelle durchführen und reflektieren.</p> <p><b>Der Abschluss dieses Moduls weist Leistungen nach, die inklusionsorientierte Fragestellungen gemäß § 1 Absatz 2 LZV NRW im Umfang von 1 LP im Fach Sprachliche Grundbildung umfassen.</b></p> <p>Allgemeine Bemerkungen:</p> <p>Die Begleitveranstaltung setzt den Besuch der Veranstaltung „Grundlagen des Lehrens und Lernens“ (Modulkomponente a) sowohl im Bereich Sprache als auch im Bereich Literatur voraus.</p> <p>Im Rahmen des Moduls erfolgt die Vorbereitung und Begleitung eines Studienprojekts (SP) im Umfang von 2 LP, das im schulpraktischen Teil des Praxissemesters zur Untersuchung von Fragestellungen zum Handlungsfeld Schule in fach-, theorie- und methodengeleitenden Erkundungen und Reflexionen durchgeführt wird. Ein SP kann beispielsweise in Verbindung mit einem eigenen Unterrichtsvorhaben oder mit dem Unterrichtsvorhaben einer Fachlehrerin oder eines Fachlehrers durchgeführt werden. Es kann – unter Beachtung der rechtlichen Vorgaben – auch auf der Grundlage von Erhebungen (z.B. Umfragen, Interviews, Schülerprodukten oder Fallanalysen) durchgeführt werden.</p>				
<b>Moduldauer:</b> 1 Semester	<b>Angebotshäufigkeit:</b> in jedem Semester	<b>Empfohlenes FS:</b> 3		

<b>Nachweise</b>	<b>Form</b>	<b>Dauer/ Umfang</b>	<b>Wiederholbarkeit</b>	<b>LP</b>
<p>Zusammensetzung des Modulabschlusses:</p> <p>Dauer: 6 Wochen Umfang: 20 - 25 Seiten.</p>				
Modulabschlussprüfung ID: 39989	<b>Schriftliche Hausarbeit</b>		1	4

<b>Komponente/n</b>	<b>PF/WP</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>Aufwand</b>

M(G)-GER3-a	<b>Vorbereitungs- und Begleitveranstaltung</b>	PF	Seminar	2	90 h
Inhalte: Die Studierenden kennen berufsrelevante Bereiche und Problemfelder des Lehrens und Lernens im Deutschunterricht der Grundschule, entwickeln fachdidaktische Fragestellungen und nutzen wissenschaftliche Theorien und Methoden für die Planung, Durchführung und Reflexion von differenziertem und adaptivem Unterricht (z. B. zum Schriftspracherwerb, mündliche Spracherziehung, literarisch-ästhetisches Lernen). Sie erfassen Lernausgangslagen der Kinder, berücksichtigen individuelle Voraussetzungen und Fähigkeiten der Schüler(innen), auch unter den Gesichtspunkten der sprachlich-kulturellen Heterogenität und der Inklusion. Sie kennen verschiedene didaktisch-methodische Ansätze und Handlungsmöglichkeiten, können diese analysieren und auf der Grundlage der Richtlinien und Lehrpläne des Faches Deutsch umsetzen.					

## Legende

PF	Pflichtfach
WP	Wahlpflichtfach
FS	Fachsemester
LP	Leistungspunkte
MAP	Modulabschlussprüfung
UBL	Unbenotete Studienleistung
SWS	Semesterwochenstunden